

Erbenschwanger Abfall- und Verwertungsgesellschaft mbH...



sucht eine/ einen

Geschäftsführerin/ Geschäftsführer (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Unternehmen

Die Rechtsform des Unternehmens ist eine seit 1992 bestehende GmbH. Der Eigentümer der GmbH ist der Landkreis Weilheim-Schongau. Ein Entsorgungsvertrag regelt die Aufgaben der GmbH. Sie ist mit der operativen Umsetzung der Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers betraut (Landkreis Weilheim-Schongau). Sie ist für das Holsystem im Landkreis Weilheim Schongau (Restmüll, Biomüll und Papier) und die haushaltsnahe Erfassung gemäß Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises im Bringsystem zuständig. Die EVA GmbH betreibt eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage mit einem Jahresdurchsatz von ca. 35.000 t. Zudem ist sie Betreiberin von 4 zentralen Wertstoffhöfen. Insgesamt sammelt, verwertet und entsorgt die EVA GmbH ca. 70.000 t Wertstoffe und Abfälle. Sie verfüllt gemäß DepV eine DK II Deponie am Standort Erbenschwang. Sie ist zudem vom Landkreis mit der Nachsorge der Altdeponien beauftragt. Die EVA GmbH errichtet PV Anlagen für den eigenen Wirkungskreis der Abfallwirtschaft, aber auch im Auftrag des Landkreises auf Landkreisliegenschaften wie Turnhallen und Schulen.

Spezifikation Geschäftsführerin/ Geschäftsführer (m/w/d)

Sie bekleiden schon jetzt eine Führungsposition in einem Unternehmen als z. B. kaufmännische Leitung, technische Betriebsleitung oder Geschäftsführung, vorzugsweise in einem privaten oder kommunalen Unternehmen der Abfallwirtschaft und haben Erfahrung im technischen Bereich (z. B. Betrieb von mechanisch biologischen Abfallbehandlungsanlagen, Sortieranlagen, Kompostieranlagen, Deponiebetrieb, Müllverbrennungsanlagen, etc.), aber auch Kenntnisse in der Abfallwirtschaft als Branche (Sekundärrohstoffmarkt, Vermarktung von Wertstoffen, Anforderungen des Verpackungsgesetzes - Stichwort Duale Systeme-, Betrieb von Wertstoffhöfen, etc.). Themen der kommunalen Abfallwirtschaft wie das öffentliche Vergaberecht sind Ihnen nicht fremd. Es wird nicht vorausgesetzt, dass Sie alle Bereiche fachlich gleichwertig abdecken können, aber in einzelnen Bereichen vertiefte Erfahrungen sammeln konnten und bereit sind, sich in alle Themen einzuarbeiten und dass Sie sich für die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen interessieren. Sie werden selbstverständlich von einem erfahrenen Team begleitet und unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Führung und strategische Weiterentwicklung des Unternehmens mit ca. 50 Mitarbeitern,
- Organisation der kommunalen Abfallwirtschaft, Umsetzung der Abfallwirtschafts- und der Gebührensatzung des Landkreises Weilheim-Schongau
- Weiterentwicklung der technischen Anlagen und der abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen:
 - Betrieb und Weiterentwicklung unserer MBA (Mechanisch biologische Abfallbehandlung),
 - Weiterentwicklung unseres Wertstoffhof-Konzeptes für den Landkreis – z. B. durch Neubau eines Wertstoffhofs,
 - Organisation der kommunalen Abfallwirtschaft und deren administrative, strategische und auch operative Umsetzung,
 - Organisation und Weiterentwicklung des Stoffstrommanagements einschließlich -vermarktung,
- Aufstellung des Finanz- und Investitionsplans, des Jahresabschlusses, des Abfallwirtschafts-, des Geschäftsberichts, des Lageberichts inkl. Reporting an den Gesellschafterrat und die Gesellschafterversammlung,
- Einberufung des Gesellschafterrats und der Gesellschafterversammlung, Festlegung der Tagesordnung,
- Vertretung des Unternehmens nach außen, auch gegenüber politischen Gremien, Verbänden, Behörden, Verhandlungen mit den Dualen Systemen und nicht zuletzt den Bürgern des Landkreises,
- Verantwortung für die Außendarstellung der GmbH, versierte Gremienarbeit im kommunalpolitischen Umfeld sowie in der Öffentlichkeit,
- Ausschreibungen nach Vergaberecht
- Erarbeitung von Verträgen und Vereinbarungen mit Unternehmen, Geschäftspartnern, benachbarten kommunalen Entsorgern sowie gewerblichen Entsorgern und Verwertern,
- Mitarbeit bei der Gebührenkalkulation: Ziel ist es, auch künftig den wirtschaftlichen Erfolg zu sichern, als wesentliche Grundlage für niedrige Gebühren im Landkreis.
- Betriebswirtschaftliche Gesamtverantwortung.
- Umsetzung der Digitalisierung des Unternehmens, Erhöhung der Cybersicherheit durch NIS 2 und des physischen Schutzes kritischer Infrastruktur durch KRITIS. Die Organisation der Cybersicherheit, aber auch die Strategie der Unternehmensdigitalisierung sind Managementaufgaben. Hier sind Sie als „Treiber“ der digitalen Themen gefragt, z. B. Entwicklung innovativer Online-Services, mobiler Anwendungen und dem Einsatz von KI.
- Qualitätssicherung und Zertifizierungen – evtl. ISO 14001 oder EMAS einführen.

Das bringen Sie mit:

Die fachlichen Anforderungen:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Universität / Hochschule für angewandte Wissenschaften/ Fachhochschule) oder einen gleichwertigen Abschluss wie z. B. einen Meisterbrief, Berufserfahrung in der Umwelt-, Bau-, oder Abfallbranche. Erfahrung im Betrieb von Entsorgungs-, Sortier-, Kompostier-, Aufbereitungs- oder Verwertungsanlagen wären vorteilhaft.
- Wichtig sind branchenspezifische Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Rechts, des Abfall- und des Umweltrechts (z. B. KreislaufwirtschaftsG, VerpackungsG, ElektroG, BImSchG, Vergabeordnung, kommunales Abgabenrecht, etc.), im Privatrecht (z. B. Vertragsrecht, Handelsrecht) und über Kenntnisse des kommunalen Auftrags- und Vergabewesens.
- Bereitschaft zur Verantwortung für die betriebs- und abfallwirtschaftlichen, aber auch für die abfalltechnischen Zielsetzungen des Unternehmens.

Die persönlichen Anforderungen:

Sie freuen sich auf

- die Herausforderung, ein erfolgreiches Unternehmen in die Zukunft zu führen, technische Innovationen und Innovationen im Dienstleistungsbereich voranzutreiben, im Zeichen des Klimawandels und der globalen Krisen resiliente Strukturen aufzubauen und ein motiviertes Team auf diesem Weg mitzunehmen.

Sie verfügen über

- Projektmanagement-Fähigkeiten (Konzeption und Umsetzung),
- eine zielorientierte und strukturierte Denk- und Arbeitsweise,
- ein hohes Engagement,
- die Bereitschaft, sich aktuelles Wissen anzueignen,
- Kommunikationsstärke, positive Ausstrahlung und Durchsetzungsfähigkeit,
- Interesse an Gremienarbeit und Referententätigkeit.
- Sie führen durch Kompetenz und Überzeugungskraft!

Ihre Chance

- Leitung eines Unternehmens mit sehr abwechslungsreichen Aufgaben und Strukturen. Wir bieten einen Querschnitt durch das abfallwirtschaftliche Aufgabenspektrum einer Kommune – vom Restabfall bis zu Reuse!
- Leitung eines Unternehmens mit hoher technischer und abfallwirtschaftlicher Kompetenz. Durch die stoffstromspezifische Behandlung des Restmülls eröffnen sich spannende Perspektiven hinsichtlich Ressourcen- und CO2 Effizienz.
- Tätigkeit in einem zukunftsrelevanten Umfeld, an einem attraktiven Standort im Voralpenland mit hohem Freizeitwert.
- Anspruchsvolle Aufgabe mit Gestaltungsspielraum bei gleichzeitiger Sicherheit des öffentlichen Sektors.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe bei leistungsgerechter Bezahlung, mit der betrieblichen Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes. Sie verfügen über einen Dienstwagen auch zum privaten Gebrauch. Bei Erreichung bestimmter Zielwerte errechnet sich eine jährlich auszuschüttende Tantieme. Die Bestellung zur Geschäftsführung ab Aufnahme der Tätigkeit erfolgt zunächst für die Dauer von fünf Jahren.

Sie sind interessiert?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittstermin richten Sie bitte bis **zum 30. August 2026** an Bewerbung-GF@eva-abfallentsorgung.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Poczka unter holger.poczka@eva-abfallentsorgung.de gerne zur Verfügung. Es können per Mail gerne Telefongespräche vereinbart werden.



**Erbenschwanger Verwertungs- und
Abfallentsorgungsgesellschaft mbH**
An der Kreuzstraße 100 • 86980 Ingenried

**E-Mail: Bewerbung-GF@eva-abfallentsorgung.de
www.eva-abfallentsorgung.de/jobs/60995**